

Niederschrift über die ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenhof

Sitzungstermin: Donnerstag, 06.12.2018

Sitzungsbeginn: 18:45 Uhr

Sitzungsende: 20:05 Uhr

Ort, Raum: Gemeindehaus Chemnitz, Schloßstraße 1, 17039 Blankenhof

Anwesende

Vorsitz

Herr Klaus Hinz	Bürgermeister/in
Herr Raimund Röhrig	1. stellv. Bürgermeister/in
Frau Donata von Klinggräff	2. stellv. Bürgermeister/in

Mitglieder

Herr Jürgen Benzien	Gemeindevertreter/in	
Herr Robert Engel	Gemeindevertreter/in	ab 18.57 Uhr anwesend
Herr Hans-Christian Kreutzfeldt	Gemeindevertreter/in	
Herr Manfred Völz	Gemeindevertreter/in	

Weitere Anwesende

Herr Ulf-Peter Tannert	Ausschussvorsitzende/r
Herr Peter von Känel	Ausschussvorsitzende/r

Abwesende

Mitglieder

Herr Jörg Hoffmann	Gemeindevertreter/in	entschuldigt
Herr Thies Kappenberg	Gemeindevertreter/in	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2018
5. Bekanntmachung der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 18.10.2018
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Anfragen der Gemeindevertreter
8. Informationen des Finanz- und Bauausschusses
9. Informationen des Kultur- und Sozialausschusses
10. Aufwandsentschädigung für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahlvorständen für die Europa- und Kommunalwahlen (voraussichtlich) am 26.05.2019 und eventuell spätere Stichwahl Bürgermeisterin/Bürgermeister
VO-40-BO-2018-235

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Hinz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter, Ausschussmitglieder und Gäste. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertreterversammlung eingeladen. Es sind 6 von 9 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Ein Gast ist anwesend.

Herr Engel ist ab 18.57 Uhr anwesend.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2018

Die Niederschrift der Gemeindevertreterversammlung vom 18.10.2018 liegt den Gemeindevertretern vor.

Zu TOP 4: Die Bauvoranfrage wurde gestellt.

Zu TOP 7 Anstrich 2: Es wurden keine Zuarbeiten bzw. Vorschläge zur Haushaltsplanung abgegeben.

Zu TOP 8 Anstrich 1: Die Bestandsaufnahme der Gartenstraße erfolgte. Mit dem Treffen weiterer Entscheidungen wird vorerst abgewartet. Herr Thielke hat Füllmaterial zum Ausbessern der Straße beschafft und beginnt in den nächsten Tagen mit dem Auffüllen der Löcher in der Gartenstraße und im Pinnower Weg.

Zu TOP 8 Anstrich 2: Herr Kreutzfeldt fragt nach dem Stand der Bearbeitung der Straße an der Linde. Es gab einen Vororttermin mit Frau Meiner, Frau Klatt vom Bauamt und dem Bürgermeister. Frau Meiner hat trotz Zusage kein Angebot abgegeben. Eine Realisierung in

2018 ist damit nicht mehr möglich. Das Vorhaben wird neu ausgeschrieben und künftig durch Frau Brinkmann bearbeitet. Für diese Maßnahme wird Geld in den Haushalt 2019 eingestellt.

Die Niederschrift wurde einstimmig angenommen.

zu 5 Bekanntmachung der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 18.10.2018

1. Beschluss über die Vergabe der Planungsleistung zur Erstellung des Bebauungsplans Nr. 7 „Dorftreff Gevezin“ (VO-40-BO-2018-232)
2. Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 BauGB, Errichtung von 3 Massivhaus-Gartenhäusern (VO-40-BO-2018-228)
3. Stellungnahme der Gemeinde nach § 35 BauGB – Gewerbliche Nutzung des Gebäudes als Motorradwerkstatt (VO-40-BO-2018-230)

zu 6 Bericht des Bürgermeisters

Herr Hinz informiert über folgende Themen:

1. Der Terminplan für die Gemeindevertretersitzungen 2019 liegt allen Gemeindevertretern vor. Der 1. Termin am 17.01.2019 steht fest. Bis zur nächsten Sitzung am 17.01.2019 sollen Änderungsvorschläge eingereicht werden. Der Entwurf ist als Anlage beigelegt.
2. Die Telekom teilte mit, dass die Telefonversorgung für die Gemeinde wegen Umstellung auf voice over IP-Telefonie gekündigt werden soll. Herr Hinz möchte die Meinung der Gemeindevertreter hören. Nach kurzer Beratung wird festgelegt: Der bestehende Vertrag soll durch das Amt gekündigt werden. Es sollen drei Angebote eingeholt werden (Telekom, ein anderer Anbieter, Stadtwerke Neubrandenburg). Die Mehrheit der Gemeindevertretung spricht sich auch für einen Internetanschluss im Gemeindegebäude aus. Herr Kreutzfeldt gibt zu bedenken, dass Anbieterwechsel oft Zeitaufwendig sind und das die alte Nummer mit übernommen werden soll.
3. Es gibt immer noch Probleme mit der Stromversorgung am Garagentrakt über die Gartenanlage. Der betroffene Bürger hat die Verbindung zu den Garagen außer Betrieb genommen. Mehrere Gespräche mit dem Bürger durch Herrn Hinz und Herrn Röhrig führten zu keinem Erfolg. Jetzt wurde ein Brief an den Bürger versandt. Hier wurden ihm 2 Varianten zur Lösung vorgeschlagen und eine Frist bis zum 10. Dezember 2018 gesetzt. Sollte der Bürger sich weiterhin verweigern, wird ihm die Nutzung der Gemeindegrundstücke und der 32-WE-Block für die Stromversorgung verweigert.
4. Herr Hinz informiert über den Leerstand eines Gartens mit bestehender Gartenlaube. Die ehemalige Pächterin hat den Pachtvertrag nie gekündigt und auch nicht weiter bewirtschaftet. Die Laube abzureißen wäre schade, da sie in einem guten Zustand ist. Nach kurzer Besprechung wurde erst einmal festgelegt, die Senioren- WG zu fragen, ob diese Interesse an der Nutzung des Gartens hat.
5. Im Internet steht die Anschrift des Kulturvereins Blankenhof e.V. mit der Anschrift "Hofstraße 6" drin. Der Kulturverein möge dies ändern. Herr Kreutzfeldt wurde gebeten, eine Änderung zu veranlassen.
6. Die Hochschule Neubrandenburg möchte das Ergebnis ihrer Arbeit zum Spielplatz Gevezin gern in der Gemeinde vorstellen. Am 17. Januar 2019 soll die Präsentation in der nächsten Gemeindevertretersitzung stattfinden.

7. Die Nutzer des Gemeindehauses müssen dringend zur Nutzungsordnung belehrt werden. In der Vergangenheit wurde nach Veranstaltungen Müll hinterlassen und nicht gesäubert. Herr Hinz schlägt vor, alle Vereinsvorsitzenden der Nutzer einzuladen und Nutzungsvereinbarungen zu treffen.

8. Chemnitz begeht 2020 sein 850-jähriges Bestehen. Dazu soll ein Vorbereitungskomitee gebildet werden. Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass diese Veranstaltung unter Führung der Gemeinde durchgeführt wird. Da im Jahr 2019 die Kommunalwahlen stattfinden, soll dann die neue Gemeindevertretung diese Aufgabe übernehmen und den Leiter des Organisationsteams benennen.

9. Die Jahreshauptversammlung der FFW Chemnitz am 15.12.2018 kollidiert mit dem Termin der Seniorenweihnachtsfeier. Es wird festgelegt, dass Herr Röhrig an der Feuerwehrveranstaltung teilnimmt und Herr Hinz an der Seniorenweihnachtsfeier.

zu 7 Anfragen der Gemeindevertreter

1. Herr Kreuzfeldt fragt nach, was mit den Einnahmen für den Gemeinderaum passiert? Herr Hinz antwortet darauf, dass diese in den Gemeindehaushalt fließen. Herr Hinz möchte gern neue Stühle für das Gemeindehaus kaufen. Dazu sollen Angebote eingeholt werden.

zu 8 Informationen des Finanz- und Bauausschusses

Herr Tannert informiert über die letzte Sitzung.

1. Die Gemeinde sollte eine Zuarbeit zu den Radwegen im Gemeindegebiet leisten. Die durch Herrn Tannert vorbereitete Zuarbeit wurde diskutiert und von der Gemeindevertretung bestätigt.

2. Die Gemeinde Blankenhof wurde an der B-Plan Änderung „Bethanienberg-Süd“ beteiligt. Die Gemeinde hat keine Einwände.

3. Informationen über die geplanten Investitionen und Instandsetzungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2019.

Anmerkung: Fördermittel für die geplanten Maßnahmen Gemeindegebäude und FFW gibt es 2019 nicht.

zu 9 Informationen des Kultur- und Sozialausschusses

1. Herr Hinz übergibt die Liste der Jubilare.

2. Herr Völz informiert über die Kosten der Seniorenweihnachtsfeier in Höhe von 500,00 €. Der Kulturverein hält 2.000,00 € Fördergelder von der Gemeinde für zu wenig im Verhältnis zu der geleisteten Arbeit der ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins. Er spricht sich für eine Übergabe der Rechnungen an die Gemeinde aus. Der Kulturverein begründet die Übergabe der Rechnungen mit den fehlenden Einnahmen durch Spenden in diesem Jahr. Herr Hinz verneint die Übernahme der Rechnungen und begründet dies mit dem Haushaltssicherungskonzept, indem sich die Gemeinde befindet.

Weitere Beratungen sollen im nichtöffentlichen Teil erfolgen.

zu 10 Aufwandsentschädigung für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahlvorständen für die Europa- und Kommunalwahlen (voraussichtlich) am 26.05.2019 und VO-40-BO-2018-235

eventuell spätere Stichwahl Bürgermeisterin/Bürgermeister

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenhof beschließt auf ihrer heutigen Sitzung den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in Abhängigkeit der jeweiligen Funktion bei den anstehenden Wahlen am 26. Mai 2019 (voraussichtlich) und der eventuell späteren Stichwahl Bürgermeisterin/Bürgermeister folgende Aufwandsentschädigungen zu zahlen.

Bei der in § 14 LKWO M-V genannten Aufwandsentschädigung i. H. v. 21,00 Euro handelt es sich um einen Mindestbetrag. Bei zeitgleicher Durchführung von Kommunalwahlen erstattet der Bund für Bundestags- und Europawahlen anteilmäßig den Ländern zugleich den Gemeinden die durch die Wahl veranlassten notwendigen Ausgaben. Entsprechend § 49 Abs. 2 LKWG gilt dieses auch, wenn die Europa- oder die Bundestagswahl und Wahlen nach dem Landes- und Kommunalwahlgesetz als verbundene Wahlen am gleichen Tag durchgeführt werden.

Aufwandsentschädigung

Funktion	Europa- und Kommunalwahlen		evtl. Stichwahl BGM
	Vorschlag inkl. Mindestbetrag	Entscheidung der Gemeindevertretung inkl. Mindestbetrag	Entscheidung der Gemeindevertretung (mind. 21,00€; keine Rückerstattung)
Wahlvorsteher/in	80 Euro		
Schritfführer/in	75 Euro		
stellv. Wahlvorsteher/in	70 Euro		
stellv. Schritfführer/in	70 Euro		
Beisitzer/innen	60 Euro		

Die Vorschläge der Verwaltung werden angenommen.

Verpflegungsgeld

Des Weiteren beschließt die Gemeindevertretung, dass der Wahlvorstand für die Wahl am 26.05.2019 (voraussichtlich) und der evtl. späteren Stichwahl Bürgermeisterin/Bürgermeister

ein Verpflegungsgeld i. H. v. 50,00 € pro Wahltag erhält.

kein weiteres Verpflegungsgeld erhält.

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:

davon anwesend:
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Stimmenthaltungen:

7
7
0
0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Gast verlässt die Sitzung um 19.38 Uhr.

Bürgermeister/in

Frau Janine Müller
Schriftführer/in